

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Rahden

**Dersa-Kino: Thor 3: Tag der Entscheidung 3D** (ab 12 J.), 17.00 / 19.45. **Fack Ju Göhte 3** (ab 12 J.), 17.00 / 20.00. **Cars 3 – Evolution 3D** (ab 0 J.), 17.15. **Geostorm 3D** (ab 12 J.), 17.30. **Captain Underpants** (ab 0J.), 17.30. **Pokémon – Der Film: Du bist dran!**, 20.00. **Schneemann** (ab 16 J.), 20.15. **Jigsaw** (keine Jugendfreigabe), 20.15.

**Telefon: Dersa-Kino, Rahden** (05771) 91 75 25, 8 53 48

**Hallenbad Rahden, Frühschwimmen**, 6.00 bis 8.00, Hallenbad, Am Freibad 24, Tel. (05771) 16 02.

**Jugendcafé**, für Jugendliche von 11 bis 17 Jahren, 14.00 bis 19.00, Jugendcafé Rahden, Im Schulzentrum, Tel. (05771) 7 30.

**Kneipp-Verein: Yoga – Halbtage** und Atemübungen, 18.30 bis 19.15, Grundschule Rahden, Tel. (05771) 24 10.

**Spielmannszug Schützenverein Stelle-Stelleloh, Übungsabend**, 18.30 bis 20.00, Gasthaus Ulmenhof, Minder Str. 111, Tel. (05771) 20 47, 95 15 27.

**Kriminalkommissar Lutz**

**Kollmeier informiert über Einbruchdiebstahlschutz**, 19.00, Stadtparkasse, Gerichtsstr. 1, Tel. (05771) 97 20.

**Stammtisch für Schwule**, 20.00, Marktschänke, Alter Markt 1, Tel. (05771) 32 12.

**Stadtverwaltung**, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 16.00, Rathaus, Lange Str. 9, Tel. (05771) 7 30.

**Krankenhaus**, Besuchszeiten, 15.00 bis 20.00, Krankenhaus Rahden, Hohe Mühle 3, Tel. (05771) 70 80.

**Apotheken-Notdienst**, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder [www.akwl.de](http://www.akwl.de).

**Ärztlicher Notdienst**, bundesweit Tel. 116 117.

**Zentrale Notfallpraxis Lübecke**, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (05741) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst**, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

### Weihnachtsschießen um Preise

■ **Rahden-Stelle-Stellerloh**

(nw). Der Schützenverein Stelle-Stellerloh richtet auch dieses Jahr wieder ein Weihnachtspreis-Schießen für seine Mitglieder aus. Die Termine:

- ◆ Donnerstag, 23. November, 19 bis 21 Uhr,
- ◆ Mittwoch, 29. November, 19 bis 21 Uhr,
- ◆ Sonntag, 3. Dezember, 10 bis 12 Uhr,
- ◆ Mittwoch, 4. Dezember, 19 bis 21 Uhr,
- ◆ Donnerstag, 7. Dezember, 19 bis 21 Uhr,
- ◆ Sonntag, 10. Dezember, 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr.

Die Preisverleihung mit vereinsinterner Weihnachtsfeier findet am 17. Dezember ab 16.30 Uhr im Biergarten des Vereinslokals Hartmann – Ulmenhof statt.

### Frauenhilfe trifft sich wieder

■ **Rahden** (nw). Die Frauenhilfe Rahden der evangelischen Kirchengemeinde Rahden trifft sich am kommenden Mittwoch, 8. November, um 15 Uhr im Gemeindehaus am Rahdener Kirchplatz. Referent an diesem Nachmittag ist Pfarrer Hanns Meiners. Alle Frauen sind eingeladen.

### Ärztlicher Vortrag über schwaches Herz

■ **Rahden** (nw). Am Mittwoch, 8. November, um 19 Uhr, findet im Vortragsraum der Stadtparkasse Rahden eine Informationsveranstaltung zum Thema „Das schwache Herz“ statt. Andreas Hosp, leitender Oberarzt internistische Klinik, Krankenhaus Lübecke-Rahden, informiert über den aktuellen Stand der Medizin auf diesem Gebiet. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888 **Anzeigenberater:** (0521) 555-333  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 **Fax Redaktion:** (0521) 555-444  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444

**E-Mail:** [espelkamp@nw.de](mailto:espelkamp@nw.de)

Joern Spreen-Ledebrur (-sl-) (05772) 97 27 55  
Karsten Schulz (kas) (05772) 97 27 52

### Altgardisten zum Pickertessen

■ **Rahden-Stelle/Stellerloh**

(nw/-sl-). Die Mitglieder und Freunde der Altgardisten des Schützenvereins Stelle-Stellerloh treffen sich am Samstag, 11. November, zum Pickertessen im Vereinslokal Ulmenhof. Die westfälische Spezialität wird um 18 Uhr aufgetischt. Zu dieser Veranstaltung sind nach Angaben von Wolfgang Hesse von den Altgardisten auch die amtierenden und ehemaligen Majestäten mit ihren Partnerinnen eingeladen. Stadtheimtpfleger Claus-Dieter Brüning zeigt Dias zum Thema „Rahden einst und jetzt“ und unternimmt mit den Stellern auf diese Weise einen Ausflug in Vergangenheit und Gegenwart Rahdens. Um Anmeldung bis zum 7. November bei den Zustellern wird gebeten.

### Kartenspiel-Treffen

■ **Rahden-Pr.** Ströhen (nw). Die Alte Garde des Schützenvereins Pr. Ströhen trifft sich Dienstag, 7. November, zum Kartenspielen in der Schützenhalle am Vereinslokal Speukenkieker. Beginn: 15 Uhr.

### Alain-Frei-Abend ist ausverkauft

■ **Rahden** (nw). Der Rahdener Kulturverein „Kul-Tür“ teilt mit, dass der Kabarettabend im Rahdener Bahnhof mit Alain Frei am Mittwoch, 8. November, ausverkauft ist.

### Treff im Landhaus

■ **Rahden-Wehe** (nw/-sl-). Die Mitglieder des Schützenvereins Wehe spielen am heutigen Montag, 6. November, wieder Karten. Los geht es wie immer um 19.30 Uhr in Ludewigs Landhaus, wie Werner Rosenbohm vom Schützenverein Wehe mitteilte.

## Kraniche verabschieden sich in den Süden



Langsam wird es ihnen zu kalt: Bevor sich die Kraniche in diesem Herbst endgültig verabschieden, gibt es bei zwei spannenden Führungen mit zertifizierten Kranichführer ein letztes Mal die Gelegenheit, den faszinierenden Vögeln ganz nah zu sein. FOTO: MICHAELA MEYER/NATURPARK DÜMMER

■ **Diepholz/Stemwede** (nw). „Die diesjährige Kranichsaison neigt sich spürbar ihrem Ende zu“, hat Michaela Meyer vom Naturpark Dümmer festgestellt. Die faszinierenden Vögel, deren laute trompetenartige Rufe den Himmel über mehrere Wochen erfüllt und unzählige Menschen damit in ihren Bann gezogen haben, zögen nun weiter in den Süden, um dort zu überwintern. Im Frühling werde das Spektakel erneut beginnen, wenngleich dann weniger Vögel im Naturpark Dümmer rasten, so Meyer weiter: „Sie haben es dann eilig in ihre Brutgebiete zu

kommen. Bevor sich die Kraniche in diesem Herbst endgültig verabschieden, gibt es auf zwei spannenden Führungen der zertifizierten Kranichführer noch ein letztes Mal die Gelegenheit, den faszinierenden Vögeln ganz nah zu sein.“

Die Kranichführer haben sich Führungen ausgesucht, um ihre Faszination für den imposanten Großvogel an andere weiterzugeben. Die kostenpflichtigen Führungen sind teilnehmerbeschränkt und Anmeldungen erforderlich. Darüber hinaus empfehlenswert für einen Genuss der besonderen Art seien geeignetes und

festes Schuhwerk, wetterfeste und vor allem warme Kleidung und ein Fernglas.

Am Donnerstag, 16. November können Kranichfreunde den ausgebildeten Führer Paul Wolfgramm zu den Kranichen im Neustädter Moor begleiten. Anmeldung unter Tel. (05444) 7 70.

Am letzten Novemberwochenende, am Samstag, 25. November, führt die ausgebildete Natur- und Kranichführerin Ursula Dell auf einer etwa zweieinhalbstündigen Exkursion in das Große Moor bei Barnstorf. Anmeldungen unter Tel. (0 54 42) 91 32 08. [www.naturpark-duemmer.de](http://www.naturpark-duemmer.de)

## Erster Platz für das Design

**Stemweder-Berg-Schule:** Schüler überzeugten mit innovativer Technik und eigenem Fahrzeug beim Bobby Car Solar Cup



Nahmen erstmals teil: Die Schüler freuten sich sehr über ihren Erfolg beim Wettbewerb. FOTO: STEMWEDER-BERG-SCHULE / STEPHAN HEGEMANN

■ **Stemwede** (nw). Mit großem Erfolg hat das Team der Stemweder-Berg-Schule an dem „Bobby Car Solar Cup 2017 – OWL von Energie Impuls OWL“ teilgenommen: In der Kategorie optisches Design belegte es den ersten Platz. Der Schülerwettbewerb zum Thema erneuerbarer Energien fand, wie in den vergangenen Jahren, auf dem Gelände der Stadtwerke Bielefeld statt. Zum ersten Mal unter Beteiligung der Stemweder-Berg-Schule, die sich mit einem eigenen Fahrzeug der Konkurrenz stellte.

Beim Wettbewerb konnte sich die Stemweder-Berg-Schule in der Kategorie innovatives Design gegen 21 Mitbewerber durchsetzen. Der Technikwettbewerb richtet sich an Schüler der Klassen 9 bis 13 aller allgemeinbildenden Schulen in OWL.

Bereits im vergangenen Schuljahr haben die zehn Schüler des WP-Technikkurses unter der Leitung der Techniklehrerin Malaika Abraham mit der Entwicklung des „Ufotec“ getaucht. An mehreren Projekttagen und in

vielen freiwilligen Stunden konstruierten die Teilnehmer und die Lehrerin das Fahrzeug. „Ohne die Unterstützung unserer Partnerunternehmen, hätten wir hier keinen Erfolg gehabt“, so Abraham beim Pressetermin bei ZF.

Schlussendlich war auch noch der Einsatz der mitgebrachten Eltern gefragt. Denn kurz vor dem Rennen gab es noch kleine technische Probleme mit der Stromversorgung des Fahrzeugs, die mit Hilfe einiger technisch versierter Väter in der Boxen-

gasse behoben wurden.

### Kooperation zwischen Schule und Unternehmen

Schon im Vorfeld konnten die Unternehmen ZF, Hilker Metallbau und die Hedeus GmbH als Partner und Unterstützer gewonnen werden. Es entstand so eine fruchtbare Kooperation zwischen Schule und Unternehmen, die in den kommenden Jahren ausgebaut werden soll. Das inno-

vative Elektrofahrzeug erhält seinen Vortrieb durch einen 24 Volt Motor, der über zwei Solarplatten gespeist wird. Die Karosserie besteht aus einer formverleimten Konstruktion aus Pappelsperholz und Edelstahlblechen. Die Schüler des Wahlpflichtfaches Technik der Klasse 9 entwickelten über sieben Monate hinweg kontinuierlich dieses einzigartige Elektromobil – zum größten Teil eigenständig.

Bei Besuchen der Partnerunternehmen wurden immer wieder die Umsetzung mit den Fachleuten der Firmen ausgetastet und Verbesserungen diskutiert. Zurück in der Schule wurden dann die dort entstandenen Ideen umgesetzt. „Nur durch ein großes Maß an Eigeninitiative war es möglich, dieses Projekt zu realisieren“, sagte Malaika Abraham nach dem Rennen.

Auch Schulleiterin Heike Hachmann zeigte sich beeindruckt: „Das Thema Elektromobilität konnte in diesem Projekt vorbildlich erfahrbar gemacht werden. Es ist erstaunlich was hier durch Engagement in relativ kurzer Zeit umgesetzt wurde.“

## TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Stemwede

**Lichtburg Quernheim: Fack Ju Göhte 3** (ab 12 J.), 20.00. **Victoria & Abdul** (ab 6 J.), 20.00.

**Telefon: Lichtburg Quernheim, Lemförde** (05443) 4 69

**Life House, 12.30 bis 18.00**, Am Schulzentrum 14, Wehdem, Tel. (05773) 99 14 01.

**Kindertreff**, 16.00 bis 18.00, Life House, Am Schulzentrum 14, Wehdem, Tel. (05773) 99 14 01.

**FC Oppenwehe, Fahrradfahren für jedermann**, 18.00, Sportgelände Oppenwehe.

**Brot und Spiele**, 19.00 bis 20.30, Gemeindehaus Lavern, Im alten Stift 6, Tel. (05745) 15 73.

**Gemeindevverwaltung**, 8.30 bis 12.00, 14.00 bis 16.00, Verwaltungsstelle Lavern, Buchhofstr. 13, Lavern, Tel. (05745) 7 88 99 -0.

**Löwen-Apotheke**, 9.00 bis 9.00, Hauptstr. 11, Diepenau, Tel. (05775) 3 02.

**Ärztlicher Notdienst**, bundesweit Tel. 116 117.

**Zentrale Notfallpraxis Lübecke**, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (05741) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst**, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

### Laternenfest im Familienzentrum

■ **Stemwede-Dielingen** (nw). Das DRK-Familienzentrum „Krümelkiste“ veranstaltet am Mittwoch, 8. November, um 17.30 Uhr ein Laternenfest. Rabe Socke, der kleine Dachs, Wolle das Schaf, Fuchs und Eddie Bär freuen sich sehr, die Kinder auf dem „Krümelkisten-Spielplatz“ zu begrüßen. Nach dem Umzug wartet im Kindergarten auf alle Besucher eine Stärkung.

### Expertenvortrag für Eltern

■ **Stemwede** (nw). Bildung in Stemwede lädt in Kooperation mit Lebensperspektiven e.V. zum Eintritt von fünf Euro an der Abendkasse ins Life House nach Wehdem ein. Was brauchen Kinder, um ein Körper, Geist und Seele möglichst gesund aufzuwachsen? Wie kann man die Chancen auf schulischen Erfolg und eine starke Persönlichkeit erkennen und nutzen? Antworten auf diese und mehr Fragen geben der Psychologe Michael Heilemann und Sozialwissenschaftlerin Gabi Fischwasser von Proeck am Donnerstag, 9. November. Ab 19.30 Uhr berichten die Experten im Life House in Wehdem.

### PC-Kurs für Kinder

■ **Stemwede-Oppenwehe** (nw). An der Grundschule Oppenwehe gibt es ab Anfang November wieder Internet- und Computerkurse des Life House für Kinder. Der Kurs beginnt am Freitag, 10. November, um 13 Uhr und dauert bis 14 Uhr. Dieser Kurs findet insgesamt an sechs Terminen im Computerraum der Grundschule Oppenwehe statt. Anmeldungen unter Telefon (05773) 99 14 01.

## Ziele der Wasserrahmenrichtlinie noch unerreicht

**Große Aue:** Landtagsabgeordnete Bianca Winkelmann (CDU) diskutierte mit Interessensvertretern über Maßnahmen, um die Gewässerqualität zu verbessern und Fische zu schützen

■ **Rahden** (nw). Als örtliche Landtagsabgeordnete und Sprecherin auch für fischereiliche Fragen hat sich Bianca Winkelmann (CDU) mit einigen Experten über den Zustand der Großen Aue in Rahden informiert. Auf Einladung des Kreisfischereiberaters Helmut Uphoff trotzten auch der Präsident des Fischereiverbandes NRW, Johannes Nüsse, in Begleitung des Biologen Olaf Niepagenkemper

sowie Wilhelm Barthel, Vorsitzender des Fischereivereins der Stadt Rahden und Umgebung, dem Nass-kalten Wetter an der Großen Aue.

„Wie kommen wir von gut gemeint zu gut gemacht?“, diskutierte Winkelmann mit den Experten über sinnvolle Maßnahmen, um die Durchgängigkeit von Gewässern zu verbessern oder mancherorts wiederherzustellen. Auch die Zerstückelung von Fischen in

Wasserkraftwerken beschäftigte die Teilnehmer. Es gebe zwar technische Vorrichtungen, die Fische effektiv schützen würden, die wiederum aber teilweise mit sehr hohen Erriechungskosten einhergingen.

Uphoff erläuterte, dass die Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie vor Ort, vor allem die Durchgängigkeit des Gewässers verbunden mit einem Verschlechterungsverbot, noch nicht erreicht worden

seien. Dazu Winkelmann: „Der Zustand einiger Gewässerarme heute und die politische Diskussion insgesamt zeigen, dass noch erheblicher Nachbesserungsbedarf besteht.“ Weiterhin äußerte Uphoff Bedenken in der Frage, ob die Große Aue genug Wasser habe, um ein Fließgewässer zu bleiben, das den Restbeständen gewässertypischer Fischarten ein längerfristiges Überleben ermögliche.